

Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Vorstand erwartet für 2015 in schwierigem Geschäftsumfeld 730 Mio. Euro bis 770 Mio. Euro

Umsatz und stellt Kostensenkungsmaßnahmen vor

Niestetal, 30. Januar 2015 – Der Vorstand der SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) prognostiziert für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz von 730 Mio. Euro bis 770 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von -30 Mio. Euro bis -60 Mio. Euro. Um SMA wieder in die Profitabilität zu führen, wird der Vorstand die Strukturen des Unternehmens weltweit anpassen. Auf dem heutigen Kapitalmarkttag stellt Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon die Maßnahmen vor, mit denen die Gewinnschwelle der SMA in den kommenden Monaten auf unter 700 Mio. Euro gesenkt werden soll.

Das SMA Management hat für alle Unternehmensbereiche konkrete Maßnahmen erarbeitet, um die Fixkosten um mehr als 160 Mio. Euro zu senken. Neben einer deutlichen Anpassung der Unternehmensstruktur im In- und Ausland sieht das Konzept unter anderem eine Konzentration auf strategisch wichtige Entwicklungsprojekte, die Verminderung der Wertschöpfungstiefe sowie die Konsolidierung der weltweiten Infrastruktur vor. „Dass die Transformation mit einem massiven Personalabbau verbunden ist, bedauern wir sehr. Wir haben jedoch keine andere Wahl, da sich für SMA wichtige Absatzmärkte aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen innerhalb von nur 48 Monaten um fast 75 Prozent reduziert haben“, sagt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon. Durch die Umsetzung der Maßnahmen wolle der SMA Vorstand die Kostenbasis so stark reduzieren, dass SMA auch bei einem niedrigeren Umsatzniveau zukünftig keine weiteren Personalanpassungen vornehmen müsse.

„SMA hat im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz des Markteinbruchs in Kontinentaleuropa ihren weltweiten Marktanteil gemessen in Euro verteidigt. Wir werden auch zukünftig als Weltmarktführer in allen attraktiven Solarmärkten Systemtechnik und Servicedienstleistungen für alle Anwendungsbereiche der Photovoltaik anbieten. Mit unseren neuesten Produktentwicklungen beweisen wir, dass wir durch technologische Innovationen nicht nur die spezifischen Wechselrichter-Kosten pro Watt deutlich senken können, sondern auch die Trends in unserer Industrie setzen. Durch unsere gute Vertriebs- und Servicepräsenz, insbesondere in Amerika und Asien/Pazifik, können wir von der positiven Entwicklung in diesen Wachstumsregionen profitieren. Unsere Lieferantenkette sowie die Produktionsabläufe haben wir so optimiert, dass wir die weltweite Nachfrage auch dann bedienen können, wenn sie sich besser als von uns erwartet entwickelt“, so Urbon.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der SMA Vorstand mit einem Umsatz von 730 Mio. Euro bis 770 Mio. Euro. Der Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf einen weiteren Nachfragerückgang in Europa und den hohen Preisdruck zurückzuführen. Der SMA Vorstand prognostiziert für 2015 ein operatives Ergebnis von



-30 Mio. Euro bis -60 Mio. Euro. Die Profitabilität der SMA wird maßgeblich von der Umsetzungsgeschwindigkeit der geplanten Transformationsmaßnahmen bestimmt. Mit einer Nettoliquidität von fast 230 Mio. Euro per Ende 2014 und einer hohen Eigenkapitalquote ist SMA weiterhin solide finanziert.

Die Präsentation zum heutigen Kapitalmarkttag mit weiteren Informationen steht unter <http://www.sma.de/investor-relations/publikationen/praesentationen.html> bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 930 Mio. Euro im Jahr 2013 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörsen (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Rother
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.